



Erklärung zu den bundesweit wirksamen Stadionverboten

Der „Die Liga – Fußballverband e.V.“, Guiollettstraße 44-46, 60325 Frankfurt am Main,

– im Folgenden „**Ligaverband**“ genannt –

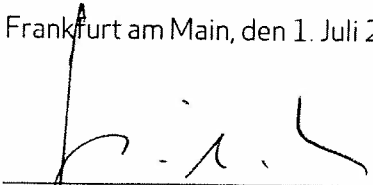
anerkennt ausdrücklich

§ 31 der Richtlinien zur Verbesserung der Sicherheit bei Bundesspielen und die auf dieser Grundlage vom DFB erlassenen weiteren Richtlinien (im Folgenden insgesamt „**Sicherheitsrichtlinien**“ genannt)

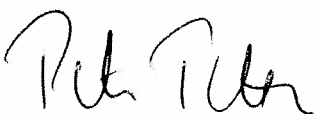
mit den darin enthaltenen Regelungen über das bundesweit wirksame Stadionverbot sowohl in formeller als auch in materieller Hinsicht als rechtswirksam und für sich verbindlich. Das gilt insbesondere auch für die Pflege der Daten durch die bei der Zentralverwaltung des DFB eingerichtete Zentralstelle.

1. Der Ligaverband ist auf Grund der mit den jeweils Berechtigten abgeschlossenen Mietverträge bei den von ihm veranstalteten Bundesspielen Inhaber des Hausrechts in den gemieteten Stadien.
2. Der Ligaverband ist damit einverstanden, dass der DFB sowie die jeweiligen Vereine und Gesellschaften der Bundesliga, der 2. Bundesliga, der 3. Liga und der Regionalligen auf der Grundlage der Sicherheitsrichtlinien ein auch für die von ihm veranstalteten Bundesspiele geltendes, bundesweit wirksames Stadionverbot aussprechen, reduzieren, aussetzen und/oder aufheben können. Die erforderlichen Ermächtigungen und Vollmachten werden hiermit erteilt. Der DFB wird dies den betreffenden Vereinen und Gesellschaften mitteilen.
3. Der Ligaverband verpflichtet sich, bei Vorliegen der in den Sicherheitsrichtlinien festgelegten Voraussetzungen im Rahmen seiner Zuständigkeit ebenfalls ein bundesweit wirksames Stadionverbot auszusprechen.
4. Der Ligaverband wird bei Verstößen gegen ein auf der Grundlage der Sicherheitsrichtlinien erteiltes Stadionverbot Strafantrag wegen Hausfriedensbruchs stellen und die betroffenen Personen aus dem Stadion verweisen.
5. Die in dieser Erklärung enthaltenen Ermächtigungen und Verpflichtungen gelten gegenseitig und ohne Einschränkung.

Frankfurt am Main, den 1. Juli 2009



Dr. Reinhard Rauball
Präsident des Ligaverbandes



Peter Peters
Vize-Präsident des Ligaverbandes